

**Stadt Bietigheim-Bissingen  
-Stadtrechtsammlung-**

**Polizeiverordnung**

**zum  
Schutze des Hochwasserdammes  
entlang der Enz  
in Bietigheim-Bissingen, Stadtteil Untermberg**

**vom**

**22.05.1984**

**In Kraft seit: 29.06.1984**

**AZ: 3114-2**

# **Stadt Bietigheim-Bissingen**

## **Polzeiverordnung**

zum Schutze des Hochwasserdammes entlang der Enz in Bietigheim-Bissingen, Stadtteil Untermberg vom

Aufgrund von § 75 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg vom 26.04.1976 (GBl. S. 369) i.V.m. §§ 10, 13, 15 Abs. 2 und 54 Abs. 1 Polizeigesetz für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Januar 1968 (GBl. S. 61) erlässt der Oberbürgermeister als Ortspolizeibehörde mit Zustimmung des Gemeinderates vom 22.05.1984 die nachstehende Polzeiverordnung:

### **§ 1**

#### **Begriffsbestimmungen**

- (1) Der Hochwasserdamm ist die künstliche Aufschüttung entlang des nördlichen Ufers der Enz im Stadtteil Untermberg, die in der Anlage 1 (Lageplan) zu dieser Polzeiverordnung in den Farben rot, blau und grün bezeichnet ist und die gekennzeichneten Teilflächen der Parzellen 81, 76/3, 76, 75/2, 75/1, 73, 72/2, 72/1, 71/1, 69, 68, 23, 66/1 und 65 betreffen.
- (2) Zu dem Hochwasserdamm gehören auf seiner gesamten Länge
  1. der Dammkörper (Böschung) zu beiden Seiten des Dammes
  2. die Dammkrone
  3. die Vorlände, daher Grund und Boden zwischen Damm und der Enz

### **§ 2**

#### **Begehbarkeit des Dammes**

- (1) Der Damm (Krone und Körper) muss ständig auf seiner ganzen Länge frei zugänglich sein.

### **§ 3**

#### **Verbot der Bebauung, Bepflanzung oder Umzäunung**

- (1) Die Dammkrone, die Dammböschung sowie die Vorlände dürfen weder bepflanzt, umzäunt noch sonst gärtnerisch genutzt werden.
- (2) Bereits vorhandene Anpflanzungen (Bäume, Sträucher) sowie Umzäunungen aller Art müssen entfernt werden.
- (3) Abgrabungen und Auffüllungen im Dammbereich sind unzulässig.

**§ 4**  
**Schutz gegen schadenstiftende Tiere**

- (1) Nutzvieh und Geflügel dürfen im Dammbereich nicht gehalten werden.

**§ 5**  
**Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 18 a Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 2 die freie Begehbarkeit des Hochwasserdammes beeinträchtigt,
  2. entgegen § 3 Abs. 1 Dammkrone, Dammkörper oder Vorlände bepflanzt, umzäunt oder sonst gärtnerisch nutzt,
  3. entgegen § 3 Abs. 2 der Aufforderung zur Entfernung von Bäumen und Sträuchern usw. nicht innerhalb der gesetzten Fristen nachkommt,
  4. entgegen § 3 Abs. 3 Abgrabungen oder Auffüllungen vornimmt,
  5. entgegen § 4 Nutzvieh und Geflügel so hält, dass sie den Hochwasserschutzdamm mit dazugehöriger Vorlände betreten können.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 a Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Ordnungswidrigkeitengesetz mit einer Geldbuße von mindestens 5,-- DM und höchstens 1.000,-- DM und bei fahrlässigem Zuwiderhandeln mit einer Geldbuße von höchstens 500,-- DM geahndet werden.

**§ 6**  
**Inkrafttreten**

Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bietigheim-Bissingen, den 23.05.1984

gez. List  
Oberbürgermeister